



Österreichische Staatsmeisterschaften

Samstag 22. bis Sonntag 23. Juli 2006

im Rudolf-Tonn-Stadion
Schwechat-Rannersdorf

Foto: Markus Schneider

STELLPLATZZEITEN

Samstag, 22. Juli 2006				
DISZIPLIN	MÄNNER	M. U-16	FRAUEN	W. U-16
800 m	16.05		15.55	
3x800/1000 m		16.30		16.15
100 m VL	17.00		16.45	
400 m ZL	17.25		17.15	
100 m EL	17.55		17.40	
3000 m Hindernis ZL	18.30		18.10	
4 x 100 m VL	19.15		19.00	
5000 m ZL	19.55		19.30	
Kugelstoß E	15.45			
Hammerwurf E	15.55		17.45	
Diskuswurf E	17.30			
Speerwurf E			15.45	
Weitsprung E	17.45		15.45	
Stabhochsprung E	15.25		17.25	
Sonntag, 23. Juli 2006				
DISZIPLIN	MÄNNER	M. U-16	FRAUEN	W. U-16
400 m Hürden	10.25		10.10	
100/110 m Hürden VL	11.05		10.45	
200 m ZL	11.45		11.25	
100/110 m Hürden EL	12.25		12.05	
1500 m ZL	12.55		12.40	
4 x 100 m EL	13.25		13.10	
Hochsprung E	10.00		12.00	
Dreisprung E	12.00		10.00	
Speerwurf E	10.00			
Kugelstoß E			10.00	
Diskuswurf E			12.00	



ZEITPLAN

Samstag: 22. Juli 2006

ZEIT	MÄNNER	FRAUEN	ZEIT
16.00	E R Ö F F N U N G		16.00
16.15	Stab E, Kugel E	800m ZL Weit E, Speer E	16.15
16.25	800m ZL Hammer E		16.25
16.35		3x 800m (U-16) ZL	16.35
16.50	3x1000m (U-16) ZL		16.50
17.05		100m VL	17.05
17.20	100m VL		17.20
17.35		400m ZL	17.35
17.45	400m ZL		17.45
18.00	Diskus E	100m EL	18.00
18.15	100m EL Weit E	Stab E, Hammer E	18.15
18.30		3000m Hindernis ZL	18.30
18.50	3000m Hindernis ZL		18.50
19.20		4x100m VL	19.20
19.35	4x100m VL		19.35
19.50		5000m ZL	19.50
20.15	5000m ZL		20.15

Sonntag: 23. Juli 2006

ZEIT	MÄNNER	FRAUEN	ZEIT
10.30	Speer E, Hoch E	400m Hürden ZL Drei E, Kugel E	10.30
10.45	400m Hürden ZL		10.45
11.05		100m Hürden VL	11.05
11.25	110m Hürden VL		11.25
11.45		200m ZL	11.45
12.05	200m ZL		12.05
12.25		100m Hürden EL	12.25
12.30	Drei E	Hoch E, Diskus E	12.30
12.45	110m Hürden EL		12.45
13.00		1500m ZL	13.00
13.15	1500m ZL		13.15
13.30		4x100m EL	13.30
13.45	4x100m EL		13.45

SPRUNGHÖHEN:

Männer - Hoch:

1,80, 1,85, 1,90, 1,94, 1,98, 2,01, 2,04, 2,07 usw. je 3 cm

Männer – Stabhoch:

3,80, 4,00, 4,20, 4,40, 4,50, 4,60, usw. je 10 cm

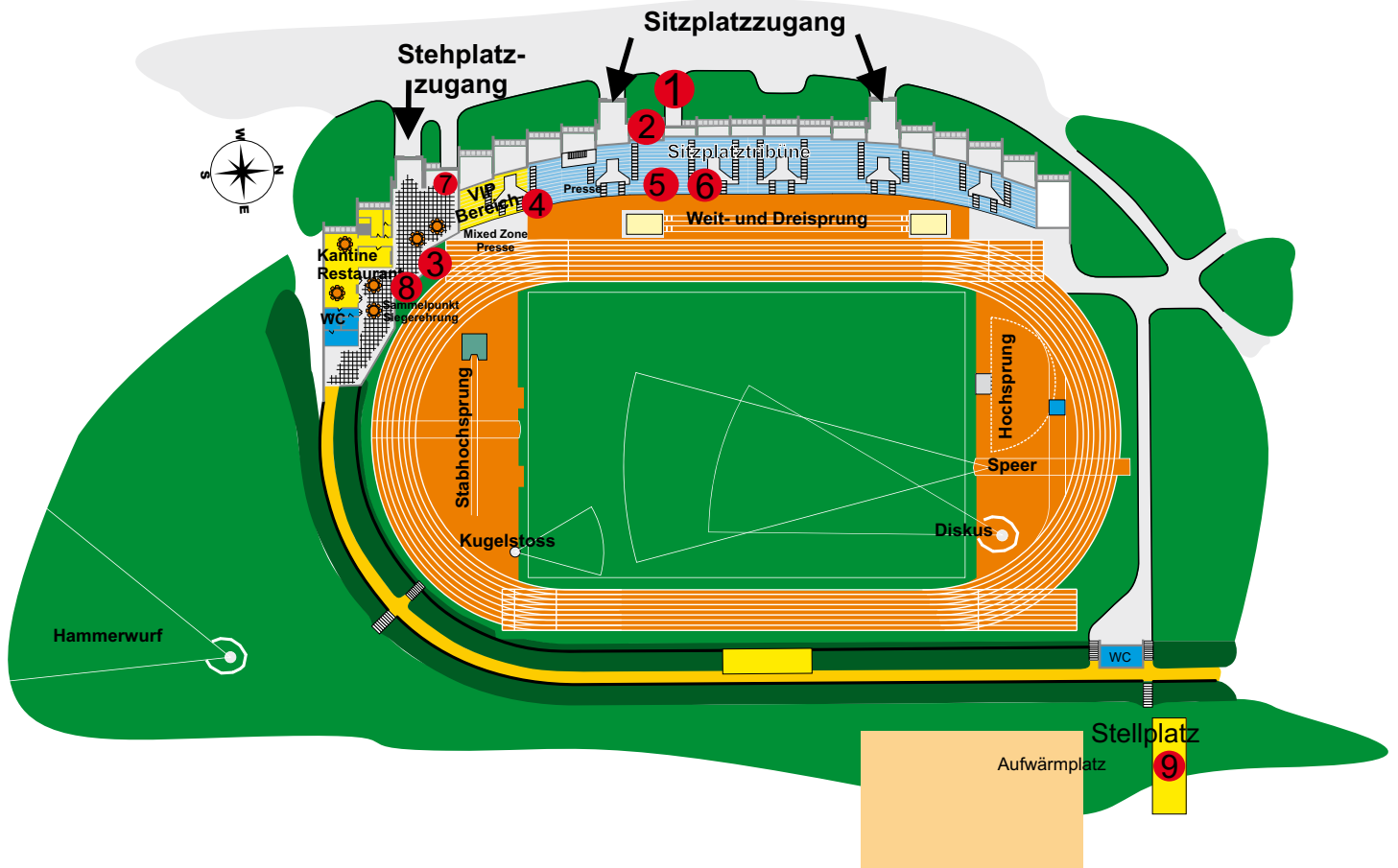
Frauen – Hoch:

1,55, 1,60, 1,65, 1,68, 1,71, 1,74, 1,77, 1,80 usw. je 3 cm

Frauen - Stabhoch:

2,50, 2,70, 2,90, 3,10, 3,20 usw. je 10 cm





ÜBERSICHTSPLAN

- 1 Haupteingang
- 2 Meldestelle
- 3 Gerätekontrolle
- 4 Dopingkontrolle
- 5 Wettkampfbühne
- 6 Medizinische Betreuung
- 7 Aushang der Ergebnisse
- 8 Sammelpunkt Siegerehrung
- 9 Stellplatz

Siehe Bezeichnung:

- Überdachte Tribüne 2.500 Sitzplätze
- Aufwärmplatz mit Kunststoffplatz
- Weit- und Dreisprunganlage
- Hochsprunganlage
- Speerwurfanlage
- Hammerwurfanlage
- Kugelstoßanlage
- Diskuswurfanlage
- Stabhochsprunganlage

Einladung:

Die Betreuer und Trainer werden eingeladen, die technischen Hinweise genau zu beachten, damit ein rascher und korrekter Ablauf des Wettkampfes gesichert ist.

Meldestelle:

Die Meldestelle befindet sich beim Haupteingang. An der Meldestelle können die Startunterlagen (Startnummern, Technische Hinweise und Akkreditierungen, etc.) bezogen werden. Weiters bekommt jeder gemeldete Teilnehmer ein Teilnehmersackerl, die vereinsweise an der Meldestelle abzuholen sind.

Die Meldestelle ist an den beiden Wettkampftagen jeweils 2 Stunden vor Beginn des ersten Bewerbes geöffnet.

Startnummern:

Die vom ÖLV zur Verfügung gestellten Startnummern müssen in voller Größe vorne auf der Brust (ausgenommen Hochsprung und Stabhochsprung auf dem Rücken) getragen werden.

Nach Beendigung des letzten Bewerbes sind die Startnummern vereinsweise und nach Nummern geordnet an der Meldestelle abzugeben.

Bewerbsmeldung:

Alle Wettkämpfer haben sich bis spätestens 60 Minuten vor Beginn des betreffenden Bewerbes persönlich bei der Meldestelle zu melden und bekommen zur Bestätigung ihrer Meldung eine Stellplatzkarte.

Die Staffelmeldungen müssen durch einen Vereinsbeauftragten bis spätestens 2 Stunden vor Wettbewerbsbeginn schriftlich bei der Meldestelle mittels aufgelegten Meldeformulars abgegeben werden, sofern keine namentliche Nennung erfolgt ist. Bei namentlicher Vornennung verringert sich die Meldezeit auf eine Stunde.

Aufstiegsmodus:

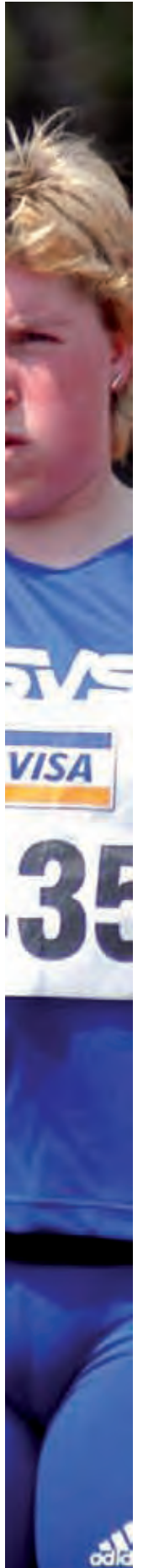
Der Aufstiegsmodus wird vor Beginn jedes Qualifikationsbewerbes durch den Sprecher und durch Anschlag bekannt gegeben.

Sprunghöhen:

Siehe Zeitplan

Dreisprung:

Männer 11m/13 m Balken und Frauen 9m/11m Balken





Stellplatz:

Die AthletenInnen haben sich für technische Bewerbe spätestens 30 Minuten (ausgenommen Stabhoch 50 Minuten) und für Laufbewerbe 20 Minuten (auch Staffeln) vor Beginn des Bewerbes am Stellplatz einzufinden und werden von dort pro Disziplin gemeinsam zur Wettkampfstätte geführt. Ein Nichterscheinen am Stellplatz führt zur Disqualifikation des Athleten. Athleten, die zum Zeitpunkt der Stellplatzzeit einen anderen Bewerb haben, können durch einen Vereinsverantwortlichen vertreten werden.

Wir verweisen ausdrücklich darauf, dass technische Hilfs- und Kommunikationsmittel im Innenraum nicht zulässig sind.

Gerätekontrolle:

Eigene Wurfgeräte sind einer Kontrolle zu unterziehen. Die kontrollierten Geräte verbleiben anschließend bei der Gerätekontrolle und werden vom Kampfgericht zur Anlage gebracht. Die Gerätekontrolle ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Samstag: 14.45 – 17.45 Uhr

Sonntag: 09.00 – 12.00 Uhr

Siegerehrung:

Die Siegerehrungen werden ca. 30 Minuten nach Beendigung des jeweiligen Bewerbes (nach Ablauf der Protestfrist) durchgeführt. Hierfür gibt es einen „Sammelplatz Siegerehrung“, der sich neben dem Mixed Bereich unmittelbar nach dem Zieleinlauf befindet.

Wir bitten alle Wettkämpfer sich dort unaufgefordert 30 Minuten nach Beendigung ihres Bewerbes einzufinden, damit die Siegerehrungen rasch abgewickelt werden können.

Wir verweisen darauf, dass die Siegerehrung Bestandteil des Wettkampfes ist und daher ein Nichterscheinen eine Disqualifikation zur Folge haben könnte.

Ergebnisse:

Die Ergebnisse werden einerseits durch den Sprecher andererseits durch Aushang (offiziell -Beginn der Protestfrist) bekannt gegeben. Weiters sind die Ergebnisse der Vereinshomepage www.svs-leichtathletik.at zu entnehmen.

Proteste:

Müssen innerhalb von 30 Minuten nach der offiziellen Verlautbarung (Aushang oder Verlautbarung) der Ergebnisse beim Wettkampfbüro eingebracht werden.

Der Protest muss in schriftlicher Form abgefasst werden.

Die Protestgebühr beträgt 37 € - diese Gebühr wird retourniert, wenn dem Protest stattgegeben wird.

Jury:

Die Jury wird von Einsatzleiter(Adolf RIECK) zusammengestellt und rechtzeitig vor Beginn des Wettkampfes durch offiziellen Aushang veröffentlicht.

Wettkampfbentrale:

Die Wettkampfbentrale ist entsprechend mit Hinweistafeln ausgeschildert. Für technische Anfragen ist jedoch in erster Instanz die Meldestelle zu kontaktieren.

Garderoben:

Die Garderoben im inneren des Stadions sind nur mit entsprechenden Akkreditierungen zu benutzen. Sie sind mit Hinweistafeln gekennzeichnet.

Es wird empfohlen Wertgegenstände nicht in den Garderoben zu deponieren.

Aufenthalt nach dem Wettkampf:

Nach Beendigung des Bewerbes haben die Athleten den Innenraum sofort zu verlassen.

Betreuer dürfen sich nicht im Innenraum aufhalten.

Dopingkontrolle:

Dopingkontrollen werden gemäß der Anti-Dopingbestimmungen durchgeführt. Die Räumlichkeit zur Durchführung von Dopingkontrollen ist im Übersichtsplan gekennzeichnet.

Medizinische Betreuung:

Für die medizinische Betreuung der AthletenInnen stehen ein Sportarzt und ein Sanitäter zur Verfügung, welche sich im Bereich der Wettkampfbentrale aufhalten.

Pressebereich/Mixed Zone:

Der Pressebereich befindet sich im gekennzeichneten und abgesperrten Sektor unterhalb des Regierumes auf der Tribüne.

Für die Vertreter der Presse gibt es Terminals mit Zugang zu Ergebnissen und zur Versendung von Berichten und Fotos.

Weiters steht für Pressevertreter mit entsprechender Akkreditierung ein Mixed Zonen Bereich zur Verfügung (siehe Übersichtsplan), welcher für Interviews etc genutzt werden kann.

VIP Bereich:

Zugang zum VIP Bereich haben nur geladene Gäste. Ein Zugang ist ausschließlich mit entsprechender Einladung und Akkreditierung möglich.





- 1971 wurde die SVS-Leichtathletik als Zweigverein des SV Schwechat gegründet. 2006 feiern wir unser 35-Jahr Jubiläum.

- Über 1000 Medaillen bei Österreichischen Meisterschaften und mehr als 40 Österreichische Rekorde von Sportlern in den blau-weißen Vereinsfarben lassen zufrieden in die Vergangenheit blicken. Neben einer Zahl von großen Aushängeschildern, wie z.B. Dietmar Millonig, Robert Nemeth und Ljudmila Ninova in der Vergangenheit, Karin Mayr und Leo Hudec in der Gegenwart, setzte man immer auf den Jugend- und Nachwuchssport. Es waren nicht die Erfolge,

- die die SVS gegenüber anderen Vereinen auszeichnete, sondern es war der Teamgeist. Obwohl die Leichtathletik eine Einzelsportart ist, war und ist das Team – und damit auch der Verein – für jeden Athleten an oberster Stelle Erfolge sind im Leben eines Leichtathleten wichtig. Für die Leichtathleten in Schwechat ist der Spaß am Sport und die Freude im Team der wichtige Schlüssel, um diese Erfolge zu erreichen.

- Die SVS-Leichtathletik freut sich, Sie/Euch begrüßen zu dürfen.

- **Veranstaltungen des SVS 2006**

- 7. Oktober 2006 Laufsportfest Rudolf/Tonn-Stadion



SVS Leichtathletik
Rudolf-Tonn-Stadion
Franz-Schuster-Straße 1-3
A-2320 Schwechat-Rannersdorf
Telefon +43 1 707 17 87
Fax +43 1 707 23 92
Mail svs/la@aon.at
Web www.svs-leichtathletik.at